

# Langer Atem

Als Sun in ihrem Garten angegriffen wird, drängt man Jack dazu, die Waffen auszugeben. Kate beäugelt diese Entwicklung äußerst skeptisch, und ersucht schließlich Sawyer darum, einzuschreiten, und Locke vor Jack's Plänen zu warnen!

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: The Long Con

Episodennummer: 2x13

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 08.02.2006

Erstausstrahlung D: 27.11.2006 (Free-TV, Pro7)

Drehbuch: Steve Maeda & Leonard Dick

Regie: Roxann Dawson

Hauptdarsteller: Adewale Akinnuoye-Agbaje als Mr. Eko, Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo "Hurley" Reyes, Josh Holloway als James "Sawyer" Daniel Dae Kim als Jin-Soo Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Evangeline Lilly als Kate Austen, Dominic Monaghan als Charlie Pace, Terry O'Quinn als John Locke, Harold Perrineau Jr. als Michael Dawson, Michelle Rodriguez als Ana Lucia Cortez, Cynthia Watros als Libby

Gastdarsteller: Kim Dickens als Cassidy Phillips, Beth Broderick als Diane Phillips, Kevin Dunn als Gordy

## Kurzinhalt:

Der Aufbau der Armee, die gegen die Anderen kämpfen soll, verläuft nur äußerst schleppend. Ana-Lucia beklagt sich bei Jack, dass die Tage seit dem Absturz für seine Gruppe von Überlebenden zu harmonisch abgelaufen sind bzw. sie die gelegentlichen Stürfeuer der Anderen wohl schon vergessen zu haben scheinen. Kurz darauf wird Sun in ihrem Garten überfallen und kann nur mit Mühe und Not entkommen. Nur: Stecken hinter dem Angriff auch wirklich die Anderen, oder steckt jemand aus dem Camp dahinter? Währenddessen beäugelt Kate den zunehmenden Einfluss von Ana-Lucia auf Jack mit großer Sorge - vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass nur er und Locke über Zugang zu den Waffen verfügen. Schließlich bittet sie Sawyer, Locke zu überreden, die Waffen an einen sicheren Ort zu schaffen!

Die Rückblende zeigt uns, wie Sawyer wieder einmal seine übliche Betrüger-Routine durchziehen will, von seinem neuesten (weiblichen) Opfer jedoch durchschaut wird. Als sie daraufhin Interesse zeigt, ebenfalls in das Geschäft einzusteigen, ziehen die beiden nicht nur den einen oder anderen kleinen Betrug gemeinsam durch, Sawyer fählt sich zudem zunehmend zu ihr hingezogen!

**Review:**

Ich bin ja nur froh dass ich in meinem letzten Review bei meinen Vorschlägen zu weiteren abstrusen Wendungen nicht auch noch "und Sawyer klaut die Waffen und sperrt sie weg, weil ihn alle mittlerweile zu sehr lieb haben und er mit dieser grauenhaften Zuneigung nicht leben kann" vorgeschlagen hatte - ansonsten hätte am Ende gar noch jemand mir die Schuld an der 2. miesen Folge der zweiten Lost-Staffel gegeben. Denn sind wir uns mal ehrlich: Sawyers Aktion in "Langer Atem" ist kaum besser als jene von Charlie in "Feuer und Wasser" - wobei letzterer ja in dieser Folge nochmal versucht, sich selbst zu überleben, als er Sun scheinhalber entführt, um Sawyers Plan zu unterstützen.

Aber zurück zu Sawyer: ich denke, die Macher waren wohl besorgt, wir könnten ihn, nachdem er zuletzt immer harmloser und netter wurde, am Ende noch zu sehr ins Herz schließen, weshalb man sich diesen Blödsinn ausgedacht hat. Ich konnte jedenfalls seine Taten in dieser Folge einfach nicht nachvollziehen. Wie kann man nur solch einen Zwang haben, unbedingt von allen gehasst werden zu müssen? Was ist so schlimm daran, wenn einen die anderen mögen? Mal ganz abgesehen davon, dass ich manchmal mit dem einen oder anderen Anti-Helden generell meine Probleme habe (man nehme nur Vic Mackey aus "The Shield", mit dem ich nach seiner Tat am Ende der ersten Folge nie wieder sympathisieren konnte), aber dass ich viele seiner Taten nicht nachvollziehen und seine Motivationen nicht verstehen kann, ist einzig und allein Schuld der Produzenten, die es einfach nicht schaffen, mir diese Figur begreiflich zu machen. "Langer Atem" war aber ohnehin kein Highlight, dämliche Aktionen von Charlie und Sawyer hin oder her. Die Rückblicke waren nicht nur sehr vorhersehbar, ich fand sie zudem ziemlich langweilig (auch wenn diese immerhin ein Wiedersehen mit Kim Dickens aka Joanie Stubbs aus "Deadwood" zu bieten hatte). Und auch die Inselhandlung litt unter der Vorhersehbarkeit: So war für mich von Anfang an klar, dass weder die Anderen noch Ana-Lucia hinter dem Angriff auf Sun stecken. Und dass sich dann alle von Sawyer so manipulieren und austricksen lassen - ja selbst der sonst so clevere Locke - lässt sie leider sehr naiv und insgesamt in keinem guten Licht dastehen.

**Fazit:**

Nachdem in der letzten Folge Charlie mit einer absolut bescheuerten Aktion "glänzen" durfte, macht es ihm Sawyer nun nach, und liefert damit die 2. schlechte Lost-Folge in Serie ab. Bleibt nur zu hoffen, dass man als Lost-Fan keinen langen Atem braucht, und die aktuelle Schwärzephase bald überwunden ist.

Wertung: 1.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode in der SF-Community!

{mosinline451:Weitere Lost News}{moscomment}